

Videoanalyse - was ist das, wie geht das?

In diesem Kapitel vermitteln wir Dir die Grundlagen der Kategorisierung. Wie bisher betrachten wir die Thematik zunächst wissenschaftlich, um Dir anschließend anhand von ATHLYZERcoach die Umsetzung dieser Erkenntnisse zu demonstrieren.

Am Ende des Kapitels weißt Du, wie Du Spielhandlungen kategorisierst und wie Du sie Sportkontext eingrenzen musst.

Wie analysiere ich ein Training oder einen Wettkampf?

Die Basis einer jeden Videoanalyse ist zunächst einmal eine Videoaufnahme. In einer Wettkampfanalyse wirst Du, wie in Kapitel 2 beschrieben, bestimmte Analyseformen zur Gänze ausnutzen. Wenn Du in einer Trainingssituation analysieren willst, ist es sinnvoll Deine Analyseformen auf die gewählten Trainingsschwerpunkte anzupassen und ausschließlich diese mit Deinem Team zu besprechen. Bei einer Wettkampfanalyse hingegen arbeitest Du zunächst mit dem Kategorie- und Bewertungssystem, welches Du mit im Vorhinein erstellt hast. So werden alle Spielszenen anhand Deines Systems markiert und kategorisiert, sodass Du sie bei der Durchsicht schnell und einfach wiederfindest.

Welche Länge sollten meine Videosequenzen haben?

Wie lang eine Videosequenz sein soll, können wir Dir hier nicht genau sagen. Das hängt einerseits davon ab, mit welchem Ziel Du die Spielszene eingrenzen willst und andererseits von dem Ausgang der Spielszene. Allerdings gibt es einige Leitlinien: Eine Spielszene sollte zwei bis drei Sekunden vor der eigentlichen Handlung einsetzen, um die Haupthandlung der Szene in einen Kontext einordnen zu können. Ob das Resultat der Handlung ebenfalls in der Spielszene vorhanden ist, hängt davon ab, welchen Stellenwert Du ihr beimisst. Dementsprechend besteht die Videosequenz hauptsächlich nur aus der zu analysierenden Situation. Wir wollen Dir dieses Verfahren an zwei Beispielen illustrieren.

Spielszene Torerfolg:

Bei einem Torerfolg können mehrere Dinge von Interesse sein: Willst Du nur den Abschluss des Schützen betrachten oder ist für Dich die Entstehung der Torchance über die letzten Anspielstationen das Wichtige? Handelt es sich um ein Gegentor? Falls ja: steht das Verhalten Deines Torhüters oder Deiner Abwehr im Vordergrund? Du siehst, es gibt selbst bei so etwas grundlegendem wie einem Tor wichtige Fragen, die beantwortet werden müssen, um eine aussagekräftige Spielszene aus dem Video zu ziehen.

Spielszene Eckstoß:

Auch hier stehen wieder ähnliche Fragen im Vordergrund: Worauf setzt Du Deinen Fokus? Ist die Entstehung oder die Ausführung des Eckballs entscheidend? Handelt es sich um einen offensiven oder defensiven Eckstoß?

Wie kann ich mir das Kategorisieren vereinfachen?

Um Dir das Kategorisieren zu vereinfachen, kannst Du themenspezifische Gruppen bilden, vorausgesetzt, Du benutzt ein System welches eine solche Platzierung zulässt. Dafür eignen sich insbesondere die Faktoren Form, Farbe, Größe und Position.

Um Dir das Kategorisieren zu vereinfachen gibt es für die verschiedensten elektronischen Endgeräte Programme, die Dir eine halbautomatisierte Kategorisierung erlauben. Geräte mit einem Touchscreen sind natürlich sehr geeignet, um Deine intuitive Orientierung am Gerät auszunutzen. So kannst Du annähernd blind Deine Szenen kategorisieren ohne auf einen Bildschirm schauen zu müssen, da Du die Orientierung sowie die relativen Positionen von Kategoriefeldern kennst und sie so einfach mit deinen Fingern erreichen kannst. Ähnlich verhält es sich mit Systemen, die Dir eine Nutzung der Tastatur erlauben. Durch die Anordnung der Tasten kannst Du gegenüber Mauseingaben einen erheblichen Geschwindigkeitsvorteil erlangen, da die Eingabe blind erfolgen kann - vorausgesetzt, dass Du eine gute Orientierung auf der Tastatur hast. Diese Tastaturen gibt es in Wasserfesten Varianten oder sie können einfach in eine Plastiktüte gesteckt werden und sind somit auch bei Regen gut zu nutzen.

Auch mit der Maus lassen sich Kategoriensysteme bedienen, allerdings ist dies meistens mit einem größeren Zeitaufwand und einer schlechteren Reaktionszeit verbunden.

Wie erleichterst Du Dir die Eingabe?

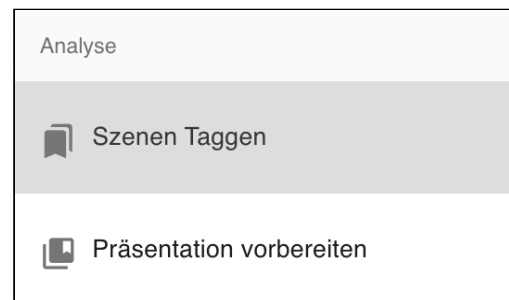
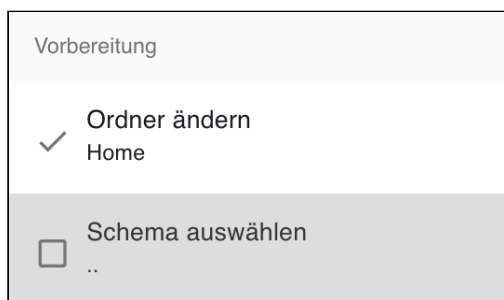
Für Touchscreengeräte eignen sich matte Folien, da diese bei Sonnenlicht wesentlich weniger reflektieren als glänzende Oberflächen. Eine Unterwasserhülle für Dein mobiles Endgerät bietet Dir eine Oberfläche, die Du beschriften oder mit touchscreensensitiven Materialien versehen kannst. So gehst Du der Sonnenlichtproblematik noch mehr aus dem Weg. Witterungen wie Regen oder Schnee sind damit auch kein Problem mehr.

Für Tastaturen gibt es Silikonbezüge, welche Du mit eigenen Beschriftungen versehen kannst. Drahtlose Tastaturen können je nach Funkdistanz auch hilfreich sein, damit Du Deinen Computer wetterfest betreiben kannst.

Wie analysiere ich mein Video in ATHLYZERcoach?

Mit dem Laden eines Videos und dem Erstellen eines Schemas hast Du die Grundvoraussetzungen für eine Videoanalyse mit ATHLYZERcoach geschaffen.

Wähle in einer Bibliothek eine bereits erstellte Analyse aus oder erstelle über das linke Menü eine neue. Diese Klicks führen Dich auf die Übersicht der jeweiligen Analyse. Im linken Menü kannst Du unter "Schema auswählen" der Analyse ein Schema zuweisen. Mit dem Schema kannst Du nun über den Menüpunkt "Szenen Taggen" Deine Ereignisse und Label mit dem Video verknüpfen.



links: Wähle Dein Schema aus.

rechts: Klicke auf "Szenen Taggen" um Dein Video zu analysieren.

Wenn Du den Tagging-Modus öffnest, bekommst Du die Auswahl, wie Du Dein Bildschirmlayout gestalten kannst. Entscheide Dich für eine mögliche Ansicht. Die drei Linien ☰ repräsentieren dabei Deine Szenenliste, das Mosaik 🗺 Dein Schema und das Fenster 🖼 Dein Video.

Wenn Du Dich entschieden hast, kannst Du mithilfe von Klicks auf die Schemaelemente oder Deinen Tastenkombinationen das Tagging beginnen und die Szenenliste füllen: Drückst Du auf einen Ereignisbutton, erscheint dieses Ereignis als Spielszene in der Szenenliste. Ein Label spezifiziert diese Spielszene und wird bei dieser mit angezeigt.